

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 7. Mai 2011

Ehrung von Mehrfachblutspendern aus der Gemeinde

14 Heuchlinger Mehrfachblutspender für insgesamt 265 Blutspenden geehrt

Die Ehrung von Blutspendern, die ihr Blut vielfach zum Wohle anderer Menschen gespendet haben stand am Anfang der Gemeinderatssitzung.

Bürgermeister Peter Lang dankte den Spendern im Namen der Gemeinde und im Namen all derer, denen mit Blutspenden tagtäglich geholfen werden kann.

Gleichzeitig appellierte er an alle, auch weiterhin die Blutspendetermine in der Region zu besuchen. Auch gelte es allen Dank zu sagen, die an der Organisation und Durchführung der jeweiligen Blutspendetermine ehrenamtlich mitwirken.

Winfried Stüb bedankte sich ebenfalls bei allen Spendern und sprach für den nächsten Blutspendetermin in Heuchlingen (26.11.2012) eine herzliche Einladung an alle aus.



Für 10-maliges Blutspenden wurden mit der Ehrennadel in Gold Timo Altmann, Dietmar Hülken, Patric Hülken, Daniel Knödler, Bruno Leßle, Birgit Mach, Daniel Müllener, Rüdiger Schurr und Ramona Werner geehrt.

25-mal haben Susanne Altmann, Jürgen Hägele und Winfried Hummel Blut gespendet und erhielten dafür die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25.

Bereits 50 Mal haben Anton Knödler und Thomas Melchert Blut gespendet. Sie wurden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50 ausgezeichnet.

Alle Geehrten erhielten neben der Ehrennadel eine Urkunde und ein Weinpräsent der Gemeinde.

Flurbereinigung Böbingen

Im Bereich Braunhof wird punktuell Fläche auf dem Gebiet der Gemeinde Heuchlingen in die Böbinger Flurbereinigung mit einbezogen. Der Gemeinderat stimmte zu, dass hier ausgewiesene gemeinschaftliche Anlagen von der Gemeinde übernommen werden. Außerdem wurde festgelegt, dass im Rahmen der Flurbereinigung auch versucht werden soll, den Grenzverlauf der Gemeindegrenzen zu „begradigen“.

Gemeinderat favorisiert „Leintalschule“ als neuen Namen für die Grundschule

Nachdem die Grundschule dieses Jahr 40jähriges Jubiläum am Standort in der Ortsmitte feiert, wurde vom Elternbeirat angeregt, einen Schulnamen zu suchen. Im Rahmen einer Umfrage wurden verschiedenste Namensvorschläge eingereicht. Bei der Auswertung hat sich gezeigt, dass mit sehr großem Abstand ein Namen mit Bezug zum Standort „Lein“ die meisten Vorschläge auf sich zog. Der Gemeinderat sprach sich nach Durchsicht der Vorschläge und Beratung im Gremium dafür aus, ebenso wie der Elternbeirat einen Namen mit dem Bezug zur Lein zu wählen. Da der vom Elternbeirat vorgeschlagenen Name „Grundschule Heuchlingen an der Lein“ zwar als stimmig, jedoch als zu lang empfunden wurde, favorisierte der Gemeinderat den auch in der Umfrage am meisten genannten Namen „**Leintalschule**“. Die Verwechslungsgefahr mit der bereits bestehenden „Werkrealschule Leintal“ in Leinzell wurde als nicht zu groß angesehen. Mit dem Elternbeirat und den Lehrerinnen sollen diese Überlegungen nochmals abgestimmt werden.

Bauvorhaben

Zu den Bauvorhaben Neubau eines Wohnhauses „Im Gehren“ sowie dem Neubau eines Carports erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Sonstiges

Bereits vor einigen Jahren wurde ein Teil des „Holz-Schiffs“ auf dem **Spielplatz in der Ortsmitte** abgebaut und durch eine „Turm-Kletter-Rutsch-Kombination“ ersetzt. Zwischenzeitlich musste das „Holz-Schiff“ aus Sicherheitsgründen abgebaut werden, da u. a. auch tragende Teile schadhaft waren. Der Gemeinderat beschloss als Ersatz ein Sitzkarussell zu beschaffen. Geklärt werden soll, ob zusätzlich noch ein Wackelbalancierbalken aufgestellt wird. Der Gemeinderat stimmte zu, für den zur Grünanlagenpflege verwendeten und nun über 10 Jahre alten **Aufsitzmäher** einen Ersatz zu beschaffen.